

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 2/ 0109

Sachbearbeiter: Herr May

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	19.03.2025
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich	20.03.2025

Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten B260, 2. Bauabschnitt**Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeindewerke (VGW) Bad Ems – Nassau beabsichtigen die Verlegung einer Verbundwasserleitung DN 150 GJS (duktile Gussleitung) in der Bundesstraße B 260 von der Zufahrt Insel Oberau bis zur Sommerstraße am Ortseingang Fachbach (Länge ca. 630 m), einschließlich Erneuerung der bestehenden Trinkwasserhausanschlüsse. Die neue Leitung ersetzt die abgängige PVC-Leitung DN 100. Durch die größere Dimensionierung können zukünftig höhere Wassermengen von der WAB Fachbach in Richtung Fachbach/ Bad Ems eingespeist werden, ohne dass sie unter hohem Energieaufwand auf die Schmidtenhöhe zum HB Höhr gepumpt werden müssen. Aufgrund dessen wird die Maßnahme voraussichtlich auch ein Klima-Bonus gemäß Förderrichtlinie der Wasserwirtschaftsverwaltung gewährt.

Die SYNA GmbH beabsichtigt in der gleichen Trasse und im gleichen Leitungsgraben die Mitverlegung eines Mittelspannungskabels und eines Schutzrohrs. Die Leistungen für die erforderlichen Kabel- und Leitungsverlegungen einschl. der Erdarbeiten sind ebenfalls Bestandteil des Auftrags. Hierfür haben die VGW mit der Syna GmbH einen Kooperationsvertrag geschlossen. Der Grabenanteil und gewisse Planungsleistungen werden zwischen den Vertragspartnern hälftig geteilt.

Die Maßnahme soll unmittelbar nach Fertigstellung der Bauarbeiten des LBM für die Straßensanierung der Bundesstraße B 260 von Friedrichsseggen bis zur Insel Oberau erfolgen. Die bestehende Vollsperrung der B 260 wird verlängert und durch die Werke an den Verkehrssicherer, die Fa. Sauer, beauftragt.

Die bestehenden Wasserleitungshausanschlüsse in dem Trassenabschnitt (ca. 6 Stück) sind bis in die Gebäude zu erneuern bzw. auf die neue Hauptleitung umzubinden.

Im Anschluss an die Verlegung der Leitungen in der Fahrbahn ist eine komplette Erneuerung der Asphaltdecke (über die gesamte Breite) in dem betreffenden Straßenabschnitt beabsichtigt. Die Kosten für die Deckenerneuerung werden zu je 25% von den Werken und der Syna und zu 50% vom LBM Diez getragen.

Die Planungsleistung inkl. der örtlichen Bauüberwachung wurde im Werkausschuss am 20.03.2024 an das Ingenieurbüro Siekmann vergeben (siehe Vorlage 30 DS 1/ 0738). Die Kosten für das Teilstück Insel Oberau bis zur Sommerstraße betragen ca. 25.000,00 Euro.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch die VGW Bad Ems – Nassau über die Plattform Subreport in einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB zur Verfügung gestellt. Die Submission fand am 25.02.2025 statt. Die Firma Eurovia Bau GmbH hat mit einer Angebotsendsumme von 573.201,91 € brutto (= 481.682,28 € netto) das günstigste Angebot abgegeben. Im Rahmen der Prüfung wurden im Angebot der Fa. Eurovia diverse unangemessene Einheitspreise festgestellt. Diese konnten von der Firma durch schriftliche Stellungnahme und in einem Bietergespräch am 04.03.2025 aufgeklärt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Angebot der Firma Eurovia Bau GmbH schließt mit einer Angebotssumme i.H.v. 481.682,28 € netto. Die Kosten für die Arbeiten der Syna (103.610,49 € netto) und der Anteil für die Straßenbauarbeiten des LBM (34.407,52 € netto) sind in der Angebotssumme enthalten und werden federführend durch die Verbandsgemeindewerke mit beauftragt. Nach Abschluss der Baumaßnahme werden die entstandenen Kosten an die jeweiligen Kostenträger weiterberechnet. Der Kostenanteil der Verbandsgemeindewerke beträgt somit 343.664,27 € netto. Die Kostenschätzung des Planungsbüros für die Arbeiten der VGW belief sich auf 387.948 € netto. Das günstigste Angebot liegt somit rd. 11,41 % unter der Kostenschätzung. Für die Maßnahme 8504131 sind im Wirtschaftsplan 2025 850.000 € für Bauleistungen eingestellt. Zusammen mit den bereits beauftragten Leistungen (1. und 3. BA) ergibt sich eine Gesamtsumme von 773.946,74 € netto. Der Ansatz ist somit auskömmlich.

Beschlussvorschlag:

Die Firma Eurovia Bau GmbH, Zweigstelle Koblenz, erhält gemäß ihrem Angebot vom 25.02.2025 den Auftrag für die Bauarbeiten B 260, 2. Bauabschnitt, zum Gesamtangebotspreis von 481.682,28 € (Anteil der Verbandsgemeindewerke 343.664,27 €) netto.

In Vertretung:

Gisela Bertram
Beigeordnete